

nicht mehr für meine eigene Rechnung liefern werde, sondern den alleinigen Debit desselben der

M. Rosenthal'schen Buchhandlung
(Julius Berger)

hier übergeben habe; sämtliche Artikel meines Verlages sind daher von jetzt ab zu den bisherigen Original-Nettopreisen nur allein durch diese Firma zu beziehen, was ich bei Verschreibungen für die Zukunft gütigst zu beachten bitte.

Achtungsvollst

G. W. J. Krahn.

In Bezug auf obige Anzeige ersuchen wir, die Verlagsartikel des Herrn G. W. J. Krahn hier von jetzt ab von uns zu verlangen; wir werden dieselben zu den bisherigen Original-Nettopreisen liefern, und ist unser Commissionär, Herr H. Kirchner in Leipzig, behufs Auslieferung hinlänglich mit Exemplaren versehen.

Achtungsvollst

M. Rosenthal'sche Buchhandlung.
Julius Berger.

[388.] Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß wir das in unserem Verlage erschienene Reisehandbuch:

Die Schweiz, von Dr. Gust. Schöne.

an Herrn J. Bädeler in Iserlohn verkauft haben.

Wir ersuchen daher alle Handlungen, welche Exemplare von uns erhielten, solche auf Conto des Herrn Bädeler zu übertragen.

Duisburg, den 20. Decbr. 1866.

Falk & Lange.

[389.] Von Neujahr 1867 an geben wir Stuttgart als Commissionssplatz auf, und bitten deshalb dringend, um Verzögerung in den Zusendungen zu vermeiden, dies gef. zu beachten, und alle Verlangen nach Leipzig zu richten, wo wir vollständiges Lager unseres sämtlichen Verlages unterhalten. — Wegen der diesjährigen Remittenden bitten wir insonderheit, dieselben ohne Ausnahme nach Leipzig zu dirigiren, und vergüten wir den süddeutschen Herren Kollegen, obgleich wir schon seit Jahr und Tag alle Novitäten franco Leipzig gesandt haben, per Pfund 1 Ngr. Wir werden dies auf unserer demnächst auszugebenden Remittendenfactur noch recht auffallend bemerken, können uns dann aber auch auf keinerlei Reclamationen einlassen, wenn durch Nichtbeachtung unserer Bitte Portokosten für Absendung von Remittenden nach Stuttgart für den Absender entstehen. — Für die pünktliche und treue Beforgung unserer Commissionen seit einer Reihe von Jahren können wir nicht umhin, Hr. J. F. Steinkopf in Stuttgart unsern besten Dank hier auch öffentlich auszusprechen.

Basel, im December 1866.

Balmer & Riehm.

Verkaufsanträge.

[390.] Ein kleiner, gangbarer, aus 110 Artikeln bestehender Verlag ist sofort sehr billig zu verkaufen.

Er eignet sich vorzüglich als Grundstock für junge Leute, die den Verlagsbuchhandel betreiben wollen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr J. A. Bergson-Sonnenberg in Leipzig.

[391.] In einer großen Stadt des nördlichen Deutschlands ist, wegen Ortsveränderung des jetzigen Besitzers, eine im besten Gange befind-

liche Buch- und Papierhandlung, verbunden mit einem bedeutenden Zeitungs-, Commissions- und Kurzwaaren-Geschäft, wie auch einigem Verlag, für einen mäßigen Preis zu verkaufen. Adressen unter Th. K. an die Exped. d. Bl. zu senden.

Theilhaberangebote.

[392.] Ein junger militärfreier Buchhändler, der über seine 9jährige Thätigkeit im Buchhandel — Verlag wie Sortiment — sehr gute Zeugnisse besitzt, und das preuß. Buchhändler-Examen absolvirt hat, sucht sich mit einem Buchdrucker-Besitzer behufs Gründung einer Buchhandlung zu associiren. Im vorläufigen Besitze eines nur kleinen Capitals, wäre derselbe geneigt, gegen ein entsprechendes Salär anfangs als Geschäftsführer zu wirken.

Offerten mit R. D. # 5. unter Versicherung strengster Discretion befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[393.] Wir beehren uns hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß wir nachstehende Lehrbücher des Herrn

Gymnasial-Director Dr. Meiring

aus dem Verlage von Herrn T. Habicht hier übernommen haben und daß dieselben fortan nur von uns zu beziehen sind *):

- 1) **Lateinische Grammatik.** Für die mittlern und obern Klassen der Gymnasien. Dritte Auflage. 1865. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr.
- 2) **Übungen zur lateinischen Grammatik** für die mittleren Klassen. Erste Abtheilung. 1863. 12 Sgr.
- 3) **Abgekürztes lateinisches Vokabularium** in alphabetisch-etymologischer Ordnung. Für den Unterricht in den untern und mittlern Klassen. Dritte Auflage. 1862. 10 Sgr.

Bonn, den 2. Januar 1867.

Max Cohen & Sohn.

*) Bestätige ich hierdurch.

T. Habicht.

Nur auf Verlangen.

[394.]

Soeben erschien:

Geognostische Karte
des
Erzgebirgischen Bassins
im
Königreiche Sachsen.

Von

Carl Naumann,

Professor an der Universität Leipzig.

2 Sectionen nebst einem Erklärungs-
blatte.

gr. Roy.-Fol. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

Ich bitte nur dann zu verlangen, wenn gegründete Aussicht auf Abnahme vorhanden ist.

Leipzig, 18. December 1866.

Wilh. Engelmann.

[395.] Anfangs 1867 erscheint der 32. Jahrgang von der

Allgemeinen Bauzeitung
mit Abbildungen,
redigirt und herausgegeben

von

Heinrich und Emil Ritter von Förster,
Architekten.

Die „Allgemeine Bauzeitung“ erscheint in 12 Hefen. Der Pränumerationspreis für den ganzen Jahrgang beträgt 13 $\frac{1}{2}$ ord. Das erste Heft liefern wir nur auf Verlangen und in mäßiger Anzahl à cond., vom zweiten Heft an nur gegen baar mit 25% Rabatt. Von dem Wunsche geleitet, den Bezug unserer Bauzeitung dem Buchhandel zugänglicher zu machen, haben wir uns entschlossen, die Bauzeitung auch halbjährig abzugeben, und erlauben uns daher die verehrten Handlungen darauf aufmerksam zu machen.

Hiermit erlauben wir uns auch zugleich auf die erste Lieferung des in unserem Verlage im Laufe des Monats Januar 1867 erscheinenden Werkes:

Die Bauwerke der Renaissance
in Toscana,

nach den Aufnahmen der Architekten Emil Ritter von Förster und Adolf Gnauth, mit erläuterndem Text von Eduard Paulus, herausgegeben von Heinrich Ritter von Förster,

aufmerksam zu machen. Dieses Werk, mit grossen Opfern ins Leben gerufen, wird eine Lücke in der Kunstliteratur ausfüllen, da es eine Zeitepoche zur Darstellung bringt, welche das Schönste und Gediegenste in der Renaissance geschaffen hat — von Brunellesco (Mitte des XV. Jahrhunderts) bis Michel Angelo und Vasari (Mitte des XVI. Jahrhunderts). — Bei diesen Originalaufnahmen wurde der Meter als einheitlicher Massstab angenommen, da vorauszusetzen ist, dass dieses Mass das verbreitetste ist.

Das ganze Werk wird aus 160 Blättern und circa 24 Bogen Text bestehen, in 20 Lieferungen zu 8 Blatt mit dem nöthigen Text erscheinen und im Ganzen kosten: 90 $\frac{1}{2}$ pr. C., d. i. pr. Lieferung zu 8 Blatt 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. C. — Mit Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet man sich auch die sämtlichen übrigen 19 Lieferungen zu nehmen. Die Namen der Herren Subscribenten werden auf einem separaten Blatte abgedruckt und der zweiten Lieferung beigelegt werden. Der Prospect wird dem ersten Hefte unserer Bauzeitung beiliegen und ausserdem gratis zu beziehen sein.

Exped. der Allgemeinen Bauzeitung
in Wien.

[396.] Von dem Agronom. Central-Berein für das Großherz. Posen ist mir der Betrieb für den gesammten Buchhandel übergeben worden von der agronomischen Zeitschrift:

Z i e m i a n i n.

Wöchentlich 1 Bogen.

Preis pro Quartal 1 $\frac{1}{2}$ ord., mit 25% baar.

Probenummern stehen auf Verlangen zur Disposition.

M. Zeitgeber in Posen.